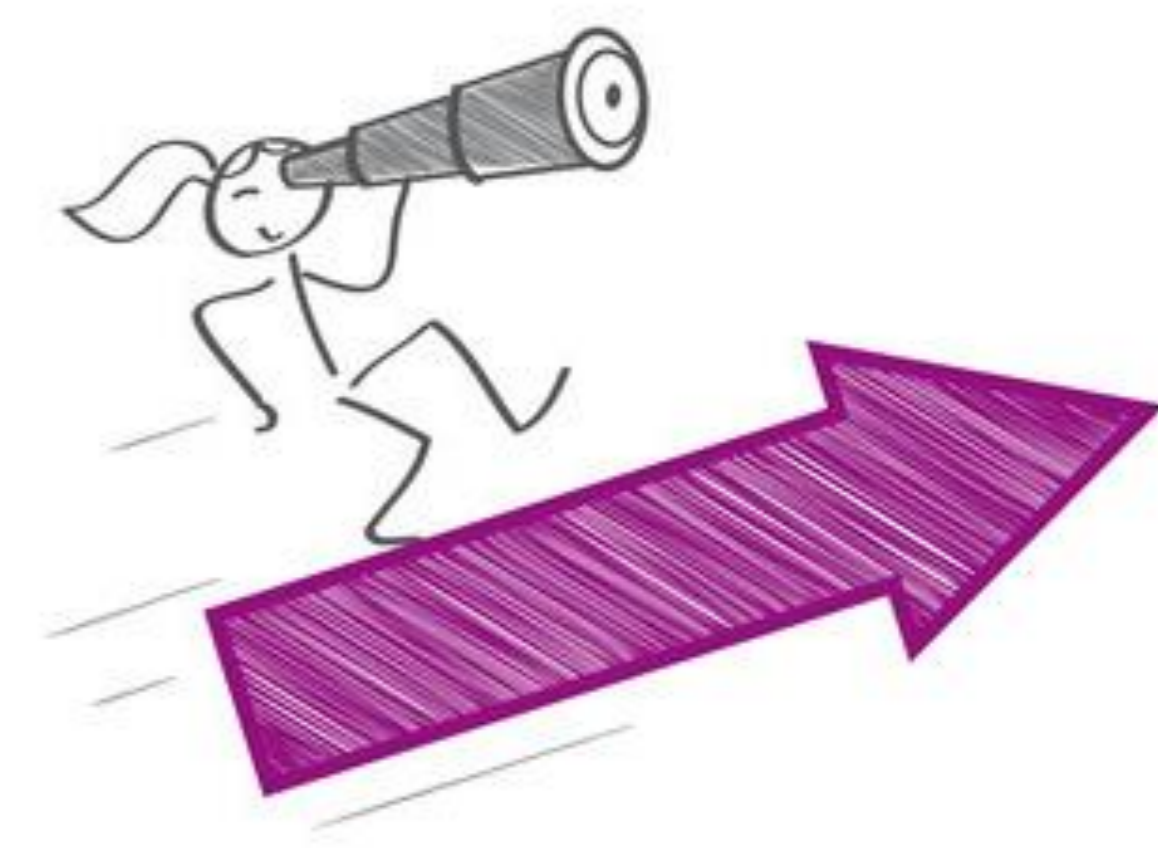


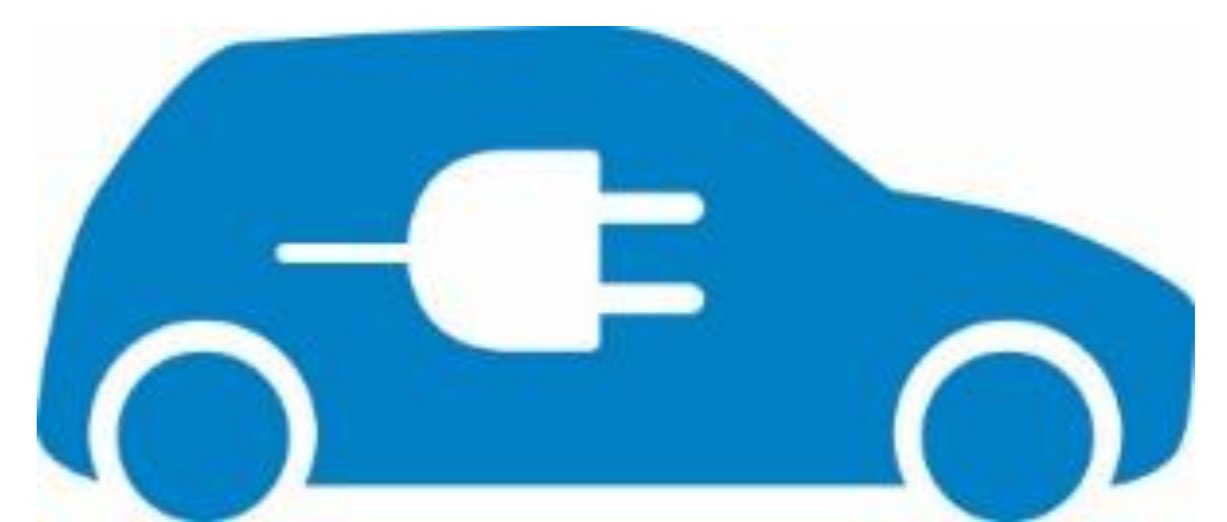
Mobilität der Zukunft



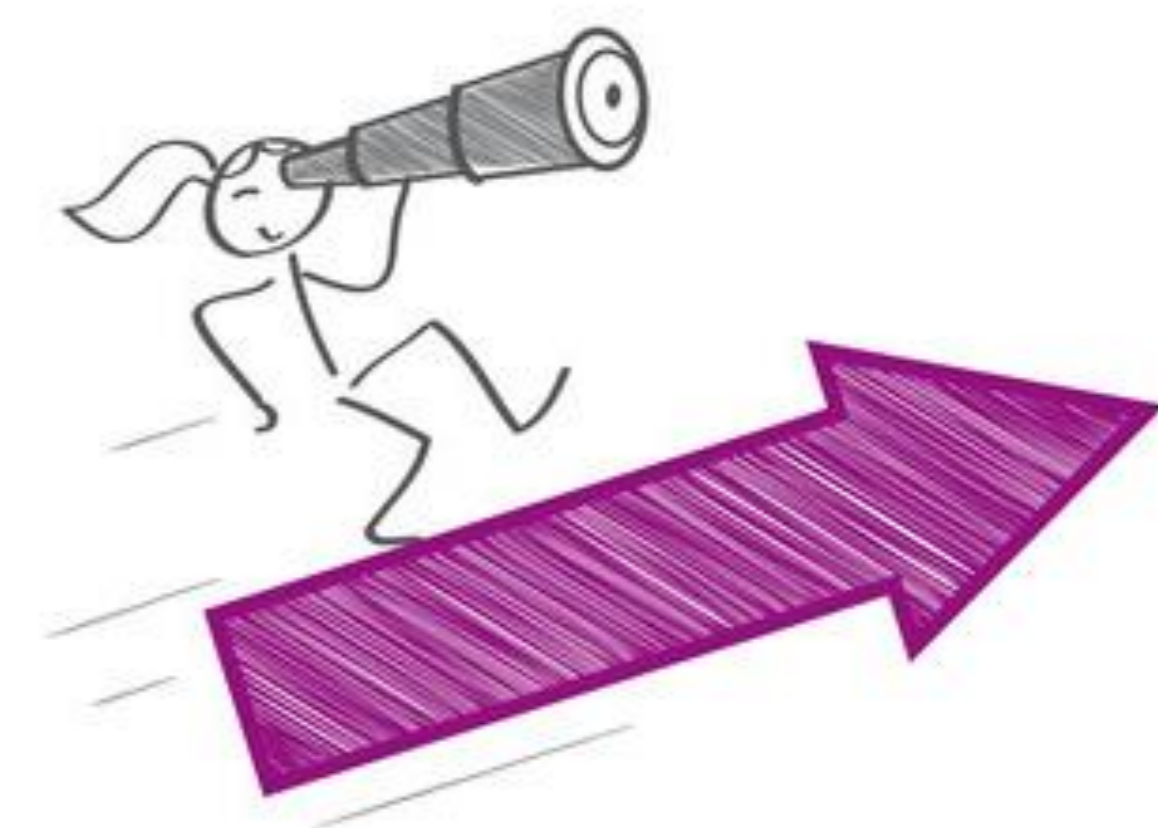
Ladeinfrastruktur Elektromobilität



- Baden-Württemberg ist das erste Bundesland in Deutschland mit einem flächendeckenden öffentlichen Sicherheitsladernetz (AC+DC) www.safe-bw.net
- Mit den Projekten USP-BW und FastLane werden im urbanen Raum und an Autobahnen insgesamt 25 Schnellladeparks gefördert
- Mit Charge@BW fördert das Land öffentliche und nichtöffentliche Ladepunkte
[siehe www.l-bank.de/ladeinfrastruktur](http://www.l-bank.de/ladeinfrastruktur)
- Mit der Landesstrategie Ladeinfrastruktur verfolgt das Land in Zukunft eine strategische und bedarfsgerechte Entwicklung von Lademöglichkeiten
(Link zur Landesstrategie)



Mobilität der Zukunft



Ladeinfrastruktur Elektromobilität



Anteile der Ladevorgänge	Privater Aufstellort: 85 %			Öffentlich zugänglicher Aufstellort: 15 %		
	① Die durchschnittlich Parkzeit eines Pkw beträgt mehr als 23 Stunden am Tag			① 95 Prozent aller Pkw-Fahrten sind kürzer als 50 Kilometer		
Typische Standorte für Ladeinfrastruktur						
	Einzel/Doppelgarage bzw. Stellplatz beim Eigenheim	Parkplätze bzw. Tiefgarage von Wohnanlagen, Mehrfamilienhäusern	Firmenparkplätze auf eigenem Gelände	Autohof, Autobahnraststätte	Einkaufszentren, Parkhäuser, Kundenparkplätze	Straßenrand/ öffentliche Parkplätze
Ladedauer für 20 kWh (Verbrauch für 100 km)	6 Stunden (AC 3,7 kW)	6 Stunden (AC 3,7 kW) 1-2 Stunden (AC/DC 11-22 kW)	6 Stunden (AC 3,7 kW)	30 Minuten (DC 50 kW) 10 Minuten (DC 150 kW)	6 Stunden (AC 3,7 kW)	1-2 Stunden (AC/DC 11-22 kW)
Ladedauer perspektivisch				Wenige Minuten (DC 350 kW)		
Stromversorgung	Über vorhandenen Hausanschluss	Über vorhandenen Anschluss der Anlage oder separaten Anschluss an das Niederspannungs- bzw. Mittelspannungsnetz			Über vorhandene Infrastruktur (z. B. Straßenbeleuchtung) oder neuen Anschluss	
Abrechnung	Eichrechtskonforme Abrechnung nach kWh ¹					

© in Anlehnung an DKE und AK EMOBILITY60, 2016

Übersicht über E-Mobilitäts-Ladeinfrastruktur